

## Guten Morgen, Paderborn

### Energiesparmodus in den Ferien

Die Kinder des Paderbörners haben es nicht leicht. Erst wurden sie von Corona aus dem Schulalltag gerissen, dann mussten sie fast von heute auf morgen wieder in den Unterricht – dabei hatte sich ihr Tagesrhythmus schon dem einer Nachteule angenähert. Eine Woche vor den Sommerferien konnten sie sich aber wieder in den Energiesparmodus begeben – als Zehnklässler waren sie etwas eher raus aus der Schule.

Und nun erlebt der Paderbörner im Homeoffice jeden Tag live und in 3D wie pubertierende Teenager den Tag verbringen – was heißt Tag? Der

beginnt bei den Zwillingen erst gegen Mittag. Das Gute daran – man spart das Frühstück. Dann wird ab und zu mit der Familie Mittag gegessen, um sich dann wieder der vernachlässigten Spielkonsole, Netflix, Spotify oder den Freunden zu widmen – natürlich nicht real, sondern am Handy.

Der Paderbörner will ja nicht wie sein Vater klingen, aber irgendwie war zu seiner Zeit als Teenager doch alles anders und auch viel besser. Oder?

*Ihr Paderbörner*



So könnte der neue Gebäudekomplex, den die Gesellschaft GMP an der Nordstraße plant, aussehen. Diese Darstellung ist noch nicht die endgültige Version. VISUALISIERUNG: GMP

### Zahl der Corona-Kranken sinkt trotz einer Neuinfektion

■ **Kreis Paderborn.** Ein neuer Fall in Delbrück: Aktuell sind nach Angaben des Kreisgesundheitsamtes 27 Menschen im Kreis Paderborn mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infiziert.

Fünf Kommunen gelten als Corona-frei: Altenbeken, Bad Wünnenberg, Büren, Hövelhof und Lichtenau. In Bad Lippspringe sind elf Personen, in Delbrück vier, in Paderborn zehn und in Borchen und Salzkotten je eine Person infiziert.

Die aufsummierte Gesamt-

zahl der bestätigten Corona-Infektionen liegt im Kreis Paderborn demnach jetzt bei 728. Weitere 13 Personen, die sich mit dem Coronavirus angesteckt hatten, gelten seit gestern als genesen. 667 Menschen haben also eine Infektion überstanden.

Unverändert werden derzeit vier Patienten in einem Krankenhaus behandelt, zwei davon auf Intensiv. 34 Menschen sind seit Beginn der Corona-Pandemie im Zusammenhang mit einer Covid-19-Erkrankung verstorben.

# 100 Wohnungen im „Greiteler Bogen“

Die Stadt informiert Bürgerinnen und Bürger bei einer Veranstaltung über das große Bauvorhaben. Der Spatenstich für das erste Gebäude an der Nordstraße soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Sabine Kauke

■ **Paderborn.** An der Nordstraße will die Gesellschaft GMP Projekte aus Nordhorn mit dem „Greiteler Bogen“ neuen Wohnraum und Büroflächen schaffen. Im Anschluss an den Nordcube am Nordbahnhof sollen stadtauswärts bis zur Brücke am Dr.-Rörig-Damm insgesamt fünf Gebäude entstehen. Bereits 2017 hatten die Nordhorer das rund 5.000 Quadratmeter große Areal erstanden, nun rückt der Baubeginn näher ins Visier.

Mehr als 30 Millionen Euro investiert der bundesweit agierende Projekt- und Grundstücksentwickler laut GMP-Geschäftsführer Michael Maas in das Projekt zwischen Nordstraße und Bahngleisen. Angesichts des in der Nähe siedelnden Ausbesserungswerkes der Deutschen Bahn hatte es Probleme hinsichtlich des Lärmschutzes für künftige Bewohner gegeben. Die scheinen offenbar aus dem Weg geräumt zu sein. So sollen Wohnräume zur Bahnstrecke hin vermieden werden. Und statt der ursprünglich 65 geplanten Wohnungen werden es nun in vier Baukörpern insgesamt gut 100 Mieteinheiten, die orientiert am Bedarf, kleiner ausfallen.

Dafür hat die GMP, so Maas, die Marke NIDO ins Leben gerufen, die vor allem kleine, barrierefreie Wohnungen zwi-

schen 40 und 85 Quadratmeter für Senioren baut. „Alle Einheiten werden mit allen notwendigen technischen Voraussetzungen und Komfort ausgestattet, damit auch eine Betreuung stattfinden kann“, sagt Maas. Diese Einheiten seien auch für jüngere Menschen wie Studierende interessant.

Für das erste Gebäude liegt der GMP bereits die Baugenehmigung der Stadt vor. In dem viergeschossigen Haus plus Staffelgeschoss entstehen knapp 20 Wohnungen und eine Tagespflegeeinrichtung. „Im 5. Gebäude nahe der Brücke sind auf 2.500 Quadratmetern ausschließlich Büros geplant. Das Grundstück wird

nach Erlangung des Baurechts von uns weiterverkauft“, erläutert Michael Maas. Auf zwei Etagen unterhalb dieses sechsgeschossigen Neubaus wird es Garagenplätze geben. Die drei mittleren Häuser Nr. 2, 3 und 4 sind vier- bis fünfgeschossig und werden reine Wohngebäude mit 85 Einheiten unterschiedlicher Größe, darunter öffentlich geförderte Wohnungen. Hinzu kommt je ein Untergeschoss für Pkw-Stellplätze.

Wegen der Höhe der Gebäude, die von Haus 1 bis Haus 5 sukzessive von 15,7 auf 26,7 Meter wächst (22,1 Meter ab Niveau Nordstraße), hatten Anwohner der Salierstraße und

auch Kommunalpolitiker bereits bei der ersten Planvorstellung 2017 Kritik geäußert. So werden bei Gebäude 5 an der Brücke von der Nordstraße aus sechs Etagen zu sehen sein, in der Rücksicht sind es inklusive der Garagenstockwerke, die optisch hinter der Böschung verschwinden, insgesamt acht.

„Bauordnungsrechtlich ist Gebäude Nr. 5 ein sechsgeschossiger Bau. Dass er von der Rückseite höher wirkt, kann ich verstehen“, sagt Michael Maas. Aber weil zwei Untergeschosse für offenes Parken genützt würden, wirke der Bau nicht massiv. „Unserer Meinung nach findet jenseits der

Bahnlinien beziehungsweise der Straße eine gelungene Abschirmung der aktuellen Bebauung statt“, betont der Geschäftsführer. Städtebaulich folgten die Gebäude der Entwicklung, die am Nordcube begonnen habe. Damit verschwinde nun ein Schandfleck, wertvolles Areal im Innenstadtbereich werde nachhaltig bewirtschaftet. „Das aktuelle Grundstück wird ökologisch eingewertet und die Neugestaltung wird beispielsweise durch Baumbepflanzung an der Nordstraße und eine eventuelle Dachbegrünung mindestens ökologisch gleichwertig sein.“

Der Spatenstich für das erste Gebäude ist im letzten Quartal 2020 geplant. Beim Bebauungsplan für den übrigen Komplex steht jetzt die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung an. Darum lädt die Stadtverwaltung Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 16. Juli, um 17.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Mensa des Pelizaeus-Gymnasiums (Gierswall 2) ein. Zusammen mit einem externen Planungsbüro werden die Planungen vorgestellt. Um Abstands- und Hygieneregeln im Zuge der Corona-Pandemie einzuhalten, bittet die Stadt alle Interessierten um Anmeldung bis einschließlich Dienstag, 14. Juli, 16 Uhr, unter Tel. (0 52 51) 8 80 oder per E-Mail unter [stadtplanungsamt@paderborn.de](mailto:stadtplanungsamt@paderborn.de).



Zwischen Gleisanlagen und Nordstraße (im Hintergrund der Nordcube) soll der „Greiteler Bogen“ mit gut 100 Wohnungen sowie Büros entstehen. Das fünfte Gebäude reicht bis in die Nähe der Brücke. FOTO: SABINE KAUCHE

### Diebe haben es auf die Marke Audi abgesehen

■ **Paderborn.** In der Zeit von Dienstagabend, 18 Uhr, bis Mittwochmorgen, 15.45 Uhr, haben unbekannte Täter einen blauen Audi Avant S 4 entwendet.

Das drei Jahre alte Fahrzeug war vor einem Einfamilienhaus am Maria-von-Haxthausen-Weg im Ortsteil Wever geparkt worden war. Die Polizei sucht deshalb Zeugen und fragt:

Wer hat in der Nacht zu Mittwoch im Maria-von-Haxthausen-Weg verdächtige Personen oder Fahrzeuge gesehen? Wer hat den blauen Audi Avant mit Paderborner Kennzeichen in der besagten Nacht fahrend beobachtet? Wer kann sonst Angaben zu diesem Sachverhalt machen?

Ein weiterer Diebstahl ereignete sich in Elsen. An der Höl-

ternstraße ist in der Nacht zu Mittwoch ein Audi SQ5 entwendet worden. Der Wagen wurde am Dienstag gegen 20.30 Uhr auf einem Privatgrundstück geparkt. Um 6.20 Uhr am Mittwochmorgen fiel der Diebstahl des blauen Audi SQ5 TDI auf. Das Auto aus dem Baujahr 2014 war mit einem PB-Kennzeichen ausgestattet und verfügt über ein Keyless-go-System. Möglicherweise nutzten die Täter technische Geräte, um das Funksignal der im Haus aufbewahrten Schlüssel zu verlängern.

Tatzusammenhänge zwischen den beiden Diebstählen können, so die Polizei, nicht ausgeschlossen werden und werden geprüft. In beiden Fällen nimmt die Polizei Hinweise unter Tel. (0 52 51) 30 60 entgegen.

### Krüge und Gläser zum digitalen Liborifest

Die Souvenirs sind ab sofort online erhältlich. Zudem gibt es einen Sonderverkauf.

■ **Paderborn.** Die Krüge und Gläser des Paderborner Bierbrunnens zum digitalen Libori-Fest sind auch dieses Jahr beim „Volksfest im Herzen“ erhältlich. Der Verkauf erfolgt ab sofort im Online-Shop ([www.paderborn-shop.de](http://www.paderborn-shop.de)) und im Laufe der kommenden Woche in der Tourist Information am Marienplatz.

Am Samstag, 18. Juli, werden die Krüge und Gläser zusätzlich im Sonderverkauf ab 10 Uhr vor dem historischen Rathaus angeboten.

Das Motiv des begehrten Libori-Souvenirs ist dem Wahrzeichen des Festes, dem Libori-Pfau gewidmet und zeigt

diesen in Herzform mit der Jahreszahl 2020 und dem Slogan „Unser Volksfest im Herzen“.

Zum Sonderverkauf am 18. Juli laden das Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing sowie die Tourist Information Paderborn ein.

Zur Auswahl stehen das Longdrinkglas (0,2 Liter/2 Euro) und der Steinkrug (0,5 Liter), dessen Kauf sich am Aktionstag besonders lohnt. Der Steinkrug kostet an diesem Tag mit fünf Euro nämlich einen Euro weniger und mit dem Kauf gibt es eine Flasche Paderborner Goldpilsener gratis dazu.

### 25 Autofahrer durch Handy abgelenkt

Zwei weitere Personen steuerten ein Auto ohne Führerschein.

■ **Paderborn.** Die Polizei Paderborn hat bei ihren Schwerpunktkontrollen am Donnerstag in den Stadtgebieten von Salzkotten und Paderborn insgesamt 62 Verkehrsverstöße festgestellt. Im Fokus stand das Thema Ablenkung.

„25 Autofahrer achteten lieber auf ihr Handy, als auf den Straßenverkehr“, heißt es in der Pressemitteilung. Das sei ein gefährlicher Leichtsinns, denn bei einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometer fahre ein Autofahrer bei zwei

Sekunden, in denen er nicht auf die Straße schaut, fast 30 Meter im Blindflug.

Den im Rahmen der Kontrollen erwischten Fahrern drohe nun ein Bußgeld über 100 Euro sowie ein Punkt in Flensburg.

Gegen zwei weitere Personen seien Strafanzeigen ausgesprochen worden, weil sie ein Auto ohne Führerschein steuerten.

Zwei Ordnungswidrigkeitsanzeigen erhielten laut Polizei Verkehrsteilnehmer, weil die

Betriebserlaubnis ihres Fahrzeugs abgelaufen war. Dazu kämen noch 22 Verwarngelder wegen Missachtung der Ansnallpflicht, zehn wegen einer verbotenen Durchfahrt durch LKW und eine weitere Verwarnung wegen nicht vorhandener Ladungssicherung.

Die Schwerpunktkontrollen der Polizei Paderborn gehören zur Kampagne #Pass-Auf!, mit der sich die Behörde für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr einsetzt.

### Padersprinter erweitert Gültigkeit der Abos

■ **Paderborn.** Der Padersprinter erweitert für seine Abo-Kunden die Gültigkeit der Abos an jedem Wochenende während der Sommerferien kostenlos auf ganz NRW.

Damit will sich das Unternehmen bei den Kunden bedanken, die während der Corona-Pandemie ihr Abonnement nicht gekündigt haben. In der Zeit vom 27. Juni bis einschließlich 11. August können Abo-Kunden, die zum Beispiel ein Paderticket besitzen, an jedem Samstag und Sonn-

tag den öffentlichen Nahverkehr in ganz NRW kostenfrei nutzen.

Auch die Mitnahme von weiteren Personen ist an diesen Tagen ohne zusätzliche Kosten möglich, denn während der Aktion können pro Abonnement zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder (6 bis einschließlich 14 Jahre) durch NRW fahren. Weitere Informationen zu der Treueaktion sowie Ausflugstipps gibt es online unter [www.padersprinter.de/ferienbonus](http://www.padersprinter.de/ferienbonus).